



Dresdner Selbsthilfetag findet am 10. Mai statt

World Trade Center steht an diesem Tag unter dem Motto: „Selbsthilfe vereint“



Am Sonnabend, 10. Mai, findet von 10 bis 15 Uhr im Atrium des World Trade Center (siehe Foto) an der Freiburger Straße der 9. Dresdner Selbsthilfetag statt. Zur Eröffnung um 10 Uhr spricht der Bürgermeister für Soziales, Martin Seidel.

Der Weg in eine Selbsthilfegruppe ist eigentlich unkompliziert. Trotzdem benötigen viele Menschen oft lange für ihre Entscheidung, am reichen Erfahrungswissen der Selbsthilfe teilzuhaben. Deshalb wollen Selbsthilfe-Erfahrene andere Betroffene und auch Angehörige ermutigen, es einmal auszuprobieren.

An mehr als 60 Informationsständen stellen sich Selbsthilfegruppen und Vereine zu vielen gesundheitlichen und sozialen Themen vor. Das Spektrum der teilnehmenden Gruppen reicht von Alkoholabhängigkeit über Mobbing und Schlafapnoe bis Zwangserkrankung. Als Ansprechpartner für soziale und gesundheitliche Anliegen stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Dienststellen der Stadtverwaltung,

wie dem Gesundheits- und Sozialamt, die Beauftragte für Menschen mit Behinderung, die Gleichstellungs- sowie die Integrations- und Ausländerbeauftragte bereit. Sachkundige Auskunft zu Fragen der Selbsthilfeförderung gibt es am Stand des Förderkreises Selbsthilfe Dresden.

Menschen aus anderen Herkunftsländern, die Selbsthilfegruppen und deren Wirkungsweise kennenlernen möchten, haben in der Zeit von 10 bis 12 Uhr die Möglichkeit, den Gemeindedolmetscherdienst für russisch, englisch und vietnamesisch in Anspruch zu nehmen.

Wer für sein Thema kein Gruppenangebot findet, meldet sich am Stand der Dresdner Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS). Diese bietet an zwei Terminen die Informationsveranstaltung „Das ABC der Gruppengründung“ an. Die Veranstaltungen finden statt am Dienstag, 13. Mai, 17 Uhr, sowie am Dienstag, 20. Mai, 14 Uhr.

In der Landeshauptstadt Dresden gibt es etwa 230 Selbsthilfe-

gruppen und -vereinigungen zu den verschiedensten gesundheitlichen und sozialen Themen. In den Gruppen treffen sich Menschen mit ähnlichen Problemen, um sich Mut und Kraft zu geben, nützliche Informationen auszutauschen und ihre Lebensqualität zu verbessern. Die Mitglieder einer Selbsthilfegruppe verfügen über ein großes Erfahrungswissen zu ihrer Erkrankung, ihrer Behinderung oder ihrem Problem. Sie kennen sich sehr gut aus mit den Versorgungsstrukturen und Hilfesystemen und geben ihre Erfahrungen gern weiter an Gleichbetroffene.

Eine Faltkarte informiert über den 9. Dresdner Selbsthilfetag und alle teilnehmenden Selbsthilfegruppen, Vereine, Initiativen und professionellen Einrichtungen. Sie ist erhältlich in den Bürgerbüros, Ortsämtern, den Rathäusern und bei KISS, der Dresdner Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Ehrlichstraße 3. Diese Stelle ist erreichbar unter der Rufnummer (03 51) 2 06 19 85 oder per E-Mail an kiss-dresden@t-online.de. Foto: KISS

Schulanmeldung

3

Nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen beginnt mit dem Schuljahr 2015/2016 für alle Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli 2008 bis zum 30. Juni 2009 geboren sind, die Schulpflicht. Als schulpflichtig für dieses Schuljahr gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2015 das sechste Lebensjahr vollenden und von den Sorgeberechtigten in der Schule angemeldet werden. Die Stadtverwaltung bittet deshalb die Eltern und anderen Sorgeberechtigten, ihr Kind an einem der benannten Termine an einer Grundschule im Schulbezirk anzumelden.

Stasi-Zentrale

4

Oberbürgermeisterin Helma Orosz und der Vorstandsvorsitzende des Vereins „Erkenntnis durch Erinnerung“, Dr. Herbert Wagner, laden zur feierlichen Eröffnung der erweiterten Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden, Bautzner Straße 112 a, ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 9. Mai, 16 Uhr, statt.

Vortrag

!

Mehr zur HafenCity Hamburg können Interessierte am Montag, 12. Mai, aus erster Hand erfahren: Ab 19 Uhr stellt der Hamburger Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter im Japanischen Palais das größte innerstädtische Stadtentwicklungsprojekt Europas vor. Der Eintritt ist frei.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat

Tagesordnung 12
Ortsbei- und Ortschaftsräte 12, 14

Ausschreibungen

Stelle 14
Jugendhilfeausschusswahl 15

Bebauungsplan

Parkhaus Pfotenhauerstraße 18

Vereinfachte Umlegung

„Am Buscherberg“
Gemarkung Wilschdorf 17

Pilotprojekt für Sauberkeit im Alaunpark

Picknick im Grünen, Grillen mit Freunden, Sport und Spiel auf der Wiese – all das machen die Dresdnerinnen und Dresdner sehr gern auf dem Neustädter Alaunplatz. Ist der Park doch das nahe Grün für den dicht besiedelten Stadtteil. Am 1. Mai startete das Pilotprojekt „Sauberer Alaunplatz 2014“ für die Saison bis zum 29. September. Die Pflege und Reinigung des Alaunplatzes kostet jährlich etwa 150 000 Euro. Etwa ein Drittel davon fallen für Reinigung und Müllbeseitigung an. Eine Summe, die niedriger sein könnte, wenn jeder seinen Müll ordentlich wegräumen würde. Möglichkeiten dafür gibt es viele vor Ort: 23 Papierkörbe, fünf Unterflurbehälter (800 Liter), fünf Müllgroßbehälter (1100 Liter) und zehn kleine Mülltonnen (120 Liter). Die Planungen für eine öffentliche Toilette laufen, damit auch die „Wildpinkler“ so schnell wie möglich der Vergangenheit angehören.

Die Stadt leert mit Saisonstart die Papierkörbe im Park Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend und Sonntag und entlang des Bischofsweges täglich. Die Unterflurbehälter werden nach Bedarf geleert. Eine Reinigung der Wiese ist Montag, Freitag, Sonnabend und Sonntag nötig.

Die zusätzlichen Tonnen sind Montag und bedarfsabhängig auch Freitag dran. Am Parkeingang wirbt ein Banner „Nimm mich mit“ um auf die Eigenverantwortung der Bürger für einen sauberen Park aufmerksam zu machen. Dies ist ein gemeinsames Projekt von Ortsamtsleiter André Barth, Mitgliedern des Gewerbe- und Kulturvereins Dresden e. V., der Stadtreinigung Dresden und Mitgliedern der Arbeitsgruppe Ordnung und Sauberkeit.

erfolgreich • intensiv • schnell • individuell



ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

INFRATEST
GEWISSTHOFT
GUT (1,8)

www.abacus-nachhilfe.de
Dresden 0351 - 56 39 274

- Abiturvorbereitung
- Defizite ausgleichen
- Vorbereitung auf Prüfungen
- Wissenslücken schließen

Einzelnachhilfe zu Hause

„Welterbe Erde – mach dich stark für Vielfalt“

Müllsammelaktion zum 10. Internationalen Projekttag deutscher UNESCO-Projekt-Schulen



Aufräumen im Alaunpark. Josephina Schipke und Leon Heinke aus den Klassen 7 bzw. 8 beim Wegräumen des Mülls im Alaunpark. Foto: Karin Kunze

zu bewahren. Die Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums befassen sich aktuell mit den Themen „Natur“ und „Kultur aus aller Welt“. Es geht um die Geschichte des Menschen, die Geschichte der Natur und unseren natürlichen Grundlagen. Nur wer die Zusammenhänge von Leben und Kultur kennt, kann den Weg in die Zukunft nachhaltig gestalten.

Die UNESCO Projektschulen sind ein internationales Netzwerk. Es werden jeweils nationale Projektstage veranstaltet, wo auch einzelne Vertreter ausländischer Schulen, die im Netzwerk Mitglied sind, eingeladen werden.

Unter dem Motto „Was ich gestern gesät habe, kann ich heute ernten und morgen weitergeben“ trafen sich Schülerinnen und Schüler der deutschen UNESCO-Projekt-Schulen am Marie-Curie-Gymnasium Dresden zum 10. Internationalen Projekttag. 60 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 des Marie-Curie-Gymnasiums sammelten am 30. April Müll am Wanderweg Gorbitz-Niederwartha, am Abschnitt zwischen dem Melisenweg und dem Cottaer Friedhof entlang des renaturierten Weidigtbaches. Auch im Alaunpark räumten die Kinder und Jugendlichen den Müll auf und weg.

Diesen Projekttag führten die deutschen Projektschulen zeitgleich mit ausländischen Partnerschulen und außerschulischen Kooperationspartnern durch. Die Kooperationspartner sind ein bunter Mix aus Personen, Vereinen und Interessengruppen, die Vorträge und Projekte beispielsweise für sorbische Kultur, Naturfarben, Debattierklub und spanische Kultur anbieten.

Gemeinsame Projekte und Themen verbinden zu einer gemeinsamen Verantwortung für das Welterbe Erde. Die Schüler sollen neue Sichtweisen entwickeln und den Schutz des lokalen Erbes aktiv unterstützen. Das heißt auch, die Umwelt vor der eigenen Haustür

Müllsuche am Weidigtbach. Die Schülerinnen des Marie-Curie-Gymnasiums durchforsteten das Unterholz am Wanderweg entlang des renaturierten Weidigtbaches nach liegengeliebenem Müll.

Foto: Genia Michalicka



Ottostraße vollständig für Verkehr gesperrt

Vom 12. Mai bis voraussichtlich 8. August lässt das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden in der Leipziger Vorstadt an den Einmündungen der Friedensstraße, der Conradstraße und der Fritz-Hoffmann-Straße so genannte Gehwegvorstreckungen bauen. Das heißt, der Gehweg wird in diesem Bereich verbreitert, um

eine sichere Überquerungsstelle für Fußgänger zu schaffen, die auch behindertengerechte Bordsteinabsenkungen erhält sowie Aufmerksamkeitsfelder mit Betonrillenplatten. Gleichzeitig erhält die Ottostraße auf einer Länge von 25 Metern eine neue Asphaltdecke. Der Gehweg wird hier auf einer Länge von etwa 70 Metern instand

gesetzt. Dabei verlegen die Fachleute in diesem Abschnitt die Medien sowie das Trinkwasser neu. Dafür ist die Ottostraße voll gesperrt und teilweise auch die Friedensstraße. Die Firma Wolfgang Hausdorf e. K. Steinsetz- und Straßenbaubetrieb ist mit den Arbeiten beauftragt. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 185 000 Euro.

Neue Schutzhelme für die Dresdner Feuerwehr



Helmübergabe. Der Zweite Bürgermeister Detlef Sittel (Mitte vorn) bei der Helmübergabe an die Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Gorbitz. Foto: Jörn Wolf

Bestellt sind aktuell insgesamt 1250 Helme. Ein Schutzhelm mit dieser Ausstattung kostet etwa 400 Euro. Die Ausgabe der personalisierten Helme an die Stadtteilfeuerwehren übernimmt eingewiesenes Personal der Feuerwachen. Dadurch ist eine intensive und individuelle Einweisung in die Besonderheiten der neuen Helme und der Schutzausrüstung möglich. Das ist wichtig, da von der richtigen Handhabung der modernen Schutzausrüstung Leben und Gesundheit der Kameradinnen und Kameraden im Einsatz abhängen können.

Die Wachen der Berufsfeuerwehr haben für die freiwilligen Feuerwehren Patenschaften übernommen, unterstützen sie bei Aus- und Fortbildungen und führen gemeinsame Übungen durch. Bis zum Jahresende sollen alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr Dresden mit der neuen Helmgeneration ausgestattet sein.

Kameradinnen und Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Gorbitz erhielten am 5. Mai neue Schutzhelme aus den Händen vom Zweiten Bürgermeister Detlef Sittel und vom Leiter des Brand- und Katastrophenschutzamtes, Andreas Rümel.

Diese neuen Feuerwehrhelme sind flexibel, für viele Einsätze ausgerüstet, auf dem neuesten technischen Stand und werden

mit Gesichts- und Augenschutz ausgeliefert. Alle Helme sind außerdem mit einer integrierten Lampe ausgestattet. Eine spezielle Fixierung verhindert, dass sich der Gesichtsschutz bewegt. Das ist wichtig, wenn der Helm unter einem Chemikalienschutzanzug getragen wird. Außerdem gibt es einen Adapter für die Helm-Sprechgarnitur des Funkgerätes.

Infopoint zum Kraftwerk Mitte ist wieder geöffnet

Kita-Kinder zeigen eigenes Modell zum Siegerentwurf zum Kultur-Kraftwerk



Mit Kinderaugen gesehen. Das Modell stellt einen fiktiven Neubau des tjg. theater junge generation mit Spielplatz und Außen- gelände dar. Foto: galerie module GbR

einen Wettbewerb mit eigenen Entwürfen veranstaltet und den Siegerentwurf nachgebaut.

Die Ausstellung im Infopoint zeichnet die Entwicklung des Areals nach und visualisiert die Umwandlung der Industriebrache in ein zukünftiges Ansiedlungscluster für Kultur und Kreativwirtschaft. Entwickelt wurde die Ausstellung im Auftrag der STESAD GmbH, der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH sowie der Landeshauptstadt Dresden, und durch die Betreiber der galerie module, Verena Andreas und Torsten Rommel. Ihre Galerie zeigt parallel zum Infopoint im gleichen Gebäude wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Künstler. Der Infopoint bleibt bis 18. Oktober geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonnabend von 13 bis 19 Uhr.

Am Sonnabend, 10. Mai, ab 13 Uhr, öffnet wieder der Infopoint, Ehrlichstraße, mit der Ausstellung „KRAFTWERK MITTE: Vision – Geschichte – Wirklichkeit“. Diese zeigt historische und aktuelle Dokumente sowie Entwürfe und Informationen zur Entwicklung des Areals Kraftwerk Mitte. In der Winterpause überarbeiteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

die Ausstellung. Kinder der Kita „Funkeldunkellichtgedicht“ und ihre Eltern weihen um 14.30 Uhr ihr Theatermodell ein, das dann für einige Wochen die Ausstellung im Infopoint ergänzt. Die Kita am Badweg 1 besucht regelmäßig Veranstaltungen des tjg. theater junge generation. Vor dem Hintergrund des geplanten Neubaus haben einige Kinder gemeinsam mit ihren Eltern

Anmeldung der schulpflichtigen Kinder

Nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen beginnt mit dem Schuljahr 2015/2016 für alle Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli 2008 bis zum 30. Juni 2009 geboren sind, die Schulpflicht. Als schulpflichtig für dieses Schuljahr gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2015 das sechste Lebensjahr vollenden und von den Sorgeberechtigten in der Schule angemeldet werden.

Die Stadtverwaltung bittet deshalb die Eltern und anderen Sorgeberechtigten, ihr Kind an einem der folgenden Termine an einer Grundschule im Schulbezirk anzumelden.

Für die Anmeldung sind folgende Termine vorgesehen:

- Donnerstag, 11. September 2014 von 14 bis 18 Uhr
- Dienstag, 16. September 2014 von 14 bis 18 Uhr.

In der 33. Kalenderwoche vom 11. bis 15. August erinnert das Schulverwaltungsamt die Sorgeberechtigten schriftlich an die bevorstehenden Schulanmelde- termine. Die gesetzliche Pflicht zur Schulanmeldung der Kinder des genannten Geburtszeitraumes besteht auch dann, wenn die Sorgeberechtigten keinen Brief vom Schulverwaltungsamt erhalten.

Zur Schulanmeldung sind der Personalausweis der Sorgeberechtigten, die Geburtsurkunde oder die Abstammungsurkunde des Kindes sowie das Schreiben des Schulverwaltungsamtes mit der Aufforderung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2015/2016 (Schulanmeldebestätigung) mitzubringen. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung.

Kinder, die eine Grundschule außerhalb des Schulbezirkes oder eine Grundschule in freier Trägerschaft besuchen sollen, müssen ebenfalls zunächst an einer für das Kind zuständigen kommunalen Grundschule angemeldet werden.

Nähere Informationen zu den bevorstehenden Schulanmeldungen stehen im Internet unter www.dresden.de/schulbeginn. Darüber hinaus bieten viele Grundschulen im Rahmen eines Tages der offenen Tür die Möglichkeit für einen individuellen Einblick in die jeweilige Grundschule.

Eine Übersicht zu entsprechenden Veranstaltungen steht ebenfalls im Internet unter www.dresden.de/verzeichnis-schulen/schulart:gs zum Download bereit.

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 104. Geburtstag

■ am 15. Mai

Dora Zweynert, Blasewitz

zum 102. Geburtstag

■ am 10. Mai

Charlotte Ebert, Pieschen

zum 100. Geburtstag

■ am 9. Mai

Elly Lippold, Leuben

zum 90. Geburtstag

■ am 9. Mai

Dr. Bogdan Iliev Bogdanov, Blasewitz

Irmgard Krotzsch, Blasewitz

Horst Zschoke, Loschwitz

Karl-Heinz Gahn, Plauen

Marianne Mandel, Plauen

■ am 11. Mai

Helga Arlt, Altstadt

Gertrud Aust, Cotta

■ am 12. Mai

Rudolf Haese, Cotta

Ursula Seurig, Pieschen

■ am 13. Mai

Irmtraud Jacob, Altstadt

Rolf Kempe, Altstadt

■ am 14. Mai

Christine Seidel, Cotta

Susanne Rettberg, Weixdorf

■ am 15. Mai

Ingeborg Pimiskern, Altstadt

Gerda Hänsel, Blasewitz

zur Diamantenen Hochzeit

■ am 12. Mai

Gertraude und Werner Hegewaldt, Weißig

Erneuerung der Brücke an Windmühlenstraße

Bis 7. November lässt das Straßen- und Tiefbauamt Hochwasserschäden an der Brücke im Zuge der Windmühlenstraße über den Niedersedlitzer Flutgraben im gleichnamigen Stadtteil beseitigen. Den Ersatzneubau sowie die Stütz- und Flügelwände führt das Bauunternehmen Dietrich Lobisch GmbH in Stahlbetonbauweise aus. Es erfolgt ein grundhafter Straßenausbau auf einer Länge von etwa 35 Metern sowie eine Umverlegung von Leitungen und eines Abwasserkanals. Während der Bauarbeiten bleibt die Windmühlenstraße im Baufeld voll gesperrt. Die Umleitungsstrecke führt über die Niedersedlitzer Straße und den Langen Weg. Die Kosten betragen etwa 341 000 Euro.

Die Gedanken sind frei?

Erweiterte Gedenkstätte Bautzner Straße feierlich eröffnet

Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden, Helma Orosz, und der Vorstandsvorsitzende des Vereins „Erkenntnis durch Erinnerung“, Dr. Herbert Wagner, laden zur feierlichen Eröffnung der erweiterten Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden, Bautzner Straße 112 a, ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 9. Mai, 16 Uhr, statt.

Im hinzugekommenen Gebäudeteil befanden sich einst ein Mehrzwecksaal und Verwaltungsräume der Dresdner Stasi-Zentrale. Nach Beendigung der Sanierungsarbeiten erfolgt mit der Eröffnung ein wichtiger Schritt in die Zukunft, der die Gedenkstätte als zentralen Gedenkort für die politischen Opfer des repressiven SED-Regimes und der sowjetischen Besatzungsmacht in Dresden verortet. Im Anschluss an die Übergabe des sanierten Gebäudeteils durch die Oberbürgermeisterin Helma Orosz folgt ein Rahmenprogramm, das von der Dresdner Bläserphilharmonie e. V. musikalisch begleitet wird.

In geführten Rundgängen ab 18 Uhr wird der Öffentlichkeit erst-

malig das sanierte Haus mit dem Stasi-Mehrzwecksaal und dem Büro des letzten Dresdner Stasi-Chefs präsentiert.

In der darauffolgenden Festwoche, vom 10. bis 16. Mai, kann die Gedenkstätte von 10 bis 18 Uhr kostenlos besucht werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, nach Anmeldung unter (03 51) 6 46 54 54 oder info@bautzner-strasse-dresden.de an einer Überblicksführung kostenlos teilzunehmen. Die Führungen finden 10 und 17 Uhr statt. Als Höhepunkt der Festwoche wird am Dienstag, 13. Mai, um 17 Uhr die neue Ausstellung zu Speziallager- und Gulaghäftlingen eingeweiht. Diese erarbeiteten Dresdner Schüler, welche die Einweihung mit einer Theater-Performance und Führungen umrahmen. 19 Uhr schließt sich ein Konzert mit Freya Klier und Stephan Krawczyk an, in dem beide ihr Programm anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Friedlichen Revolution vorstellen.

www.bautzner-strasse-dresden.de

Lettische Volkstanzgruppe besuchte Senioren



Viel Freude brachten die 30 jungen Überraschungsgäste aus Lettland den Bewohnern des Wohnparks Elsa Fenske, einer Einrichtung der Cultus gGmbH Dresden am 26. April (siehe Foto). Nur wenige Stunden Zeit waren für die Stippvisite in Dresden geplant. Um die Stadt kennenzulernen, stiegen die Tänzerinnen und Tänzer aus dem Reisebus in die Kinderstraßenbahn Lottchen um. Bei der 90-minütigen Rundfahrt erlebten sie viele Sehenswürdigkeiten. Danach war nicht allzu viel Zeit zum Umziehen und Schminken, aber der Aufwand wurde belohnt. Freudige Gesichter und lang anhaltender Beifall im Wohnpark bei den Senioren bewiesen es.

Foto: Matthias Stresow

Herzlich Willkommen

in der Leutewitzer

Windmühle

Minigolf - Volleyball - Biergarten

Leutewitzer Windmühle



Die Leutewitzer Windmühle bietet Ihnen eine Minigolfanlage und ein Beachvolleyballfeld mit separater Beachbar.

Wir haben für Sie geöffnet:

Sa und So ab 14 Uhr sowie nach Absprache

Tel. 0351 / 46 44 713

Steinbacher Straße 56 • 01157 Dresden

Mehr Info's unter:

www.leutewitzer-windmuehle.com

Stiehlerstraße erhält neue Asphaltdecke

Bis voraussichtlich 23. Mai lässt das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden in Langebrück die Fahrbahn der Stiehlerstraße instand setzen. Vom Haus Nummer 16 bis zum Parkplatz Waldbad erhält die Straße eine neue Asphaltdecke. Zwischen Haus 4 bis 6 erneuern die Fachleute der Firma Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG die Oberflächenentwässerung. Sie setzen neue Wassereinläufe. Aufgrund der geringen Straßenbreite ist die Straße von Haus Nummer 16 bis zum Parkplatz Waldbad komplett gesperrt. Der Zugang zu den Grundstücken ist gewährleistet. Die Baustelle zwischen Haus Nummer 4 und 6 kann der Verkehr passieren, unter Beachtung der Vorfahrtsregelung. Die Kosten betragen rund 37 000 Euro.

„KunstBuch – BuchKunst“ von Angela Hampel

Neue Kunstausstellung im Stadtarchiv

Vom 13. Mai bis 5. September ist unter dem Titel „KunstBuch – BuchKunst“ die neue Ausstellung von Angela Hampel im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, zu sehen. Gezeigt werden sowohl Künstlerbücher als auch Künstlerkalender, Grafikmappen und Illustrationen von 1984 bis 2014.

Die Ausstellung huldigt vor allem der Buchkunst. Jedes Künstlerbuch enthält einen faszinierenden Kosmos von Lebenserfahrungen mit einer Fülle von unerwarteten Verknüpfungen von Geschichte und Gegenwart, Vision und Ermutigung zum Selbst auf der Suche nach den eigenen Wurzeln. Angela Hampel tauchte in die Welt der sorbischen Märchen ein, beschäftigte sich mit antiker Mythologie, bebilderte eigene Gedichte und begegnete der menschlichen Ort- und Ruhelosigkeit, der Sehnsucht nach Schönheit in den Texten von Elke Erb und Barbara Köhler, Christa Wolf und Róża Domaścyna, Klaus Trende sowie Kurt Bart und vielen anderen von 1984 bis heute.



Angela Hampel, geboren 1956 in Räckelwitz, studierte von 1977 bis 1982 an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Jutta Damme und Dietmar Büttner. Sie war Gründungsmitglied der Dresdner Sezession 89 und erhielt 1990 den „Marianne-Werfkin-Preis“. Erfüllt von einem unerschütterlichen Glauben an Gerechtigkeit, Menschlichkeit und wahrhaftiger Emanzipation hat Angela Hampel in den 30 Jahren ihres Schaffens ein Gesamtkunstwerk erarbeitet, das zeigt, dass

Ausgestellt. „7 Lieder Sappho“, Tusche auf Butterbrotpapier, 1987, Motiv der Einladungskarte. Abb.: Angela Hampel

sich die Künstlerin immer wieder verantwortungsbewusst mit sinnlichem Einfühlungsvermögen den unbequemen Fragen der Zeit gestellt hat. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Die Ausstellung ist Montag und Mittwoch von 9 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei.

Verkehrsmuseum sucht Erinnerungsstücke

175 Jahre Leipzig-Dresdner Eisenbahn

Anlässlich des Internationalen Museumstags am 18. Mai, der unter dem Motto „Sammeln verbindet“ steht, wendet sich das Dresdner Verkehrsmuseum an seine Besucher und Eisenbahnfans: Gesucht werden zum Thema Leipzig-Dresdner Eisenbahn Fotos, Schriftstücke und Erinnerungsstücke, die Auskunft über diese geschichtsträchtige Strecke geben. Dabei ist das Museum insbesondere an der Zeit nach 1945 interessiert. Es sucht für seine Sammlung zum Beispiel:

- Fotos mit Motiven entlang der Strecke Leipzig–Dresden, von Gebäuden, Fahrzeugen, Reisenden
- Ansichtskarten
- Fahrscheine

Farbige Lithografie. Ulrike Krautz, Mitarbeiterin für die Dokumenten-, Foto- und Sondersammlungen im Verkehrsmuseum, zeigt eine farbige Lithografie mit dem Titel „Erste Dampfwagenfahrt von Leipzig nach Althen am 24. April 1837“ von etwa Mitte des 19. Jahrhunderts, die das Verkehrsmuseum dieses Jahr angekauft hat. Foto: Verkehrsmuseum

- Souvenirs von den Jubiläen (auch 2014!)
 - Urkunden und Schriftstücke.
- Am Internationalen Museumstag, 18. Mai, präsentiert das Verkehrsmuseum eine Auswahl der eingereichten Fotos und Dokumente bei der Sonderausstellung „Deutschland wird mobil. 175 Jahre Leipzig–Dresdner Eisenbahn“. Unter allen

Einsendern verlost das Museum attraktive Preise. Besucher können ihre „Schätze“ auch direkt zum Museumstag ins Museum bringen.

Bei Fragen können sich Interessierte an Ulrike Krautz, Mitarbeiterin im Verkehrsmuseum, wenden: ulrike.krautz@verkehrsmuseum-dresden.de, Telefon (03 51) 8 64 41 81.



Aufstieg und Fall einer Boygroup am tjt

Am Sonnabend, 10. Mai, 19.30 Uhr, erlebt das Stück „I will be famous“ (Ich werde berühmt sein) Premiere am tjt. theater junge generation, Große Bühne. Das Stück ist für Kinder ab 12 Jahre geeignet.

Damals, Ende der Neunziger: Fünf Jungs sind eine Band. Sie spielen in einer Kneipe im kleinsten Dorf der Welt, bis sich eines Tages eine Einladung zum Casting ergibt. Jetzt geht es so richtig los: Vier der fünf Jungs machen Karriere – Tourneen, Partys und weibliche Fans inklusive. Doch hinter den glitzernden Kulissen wird der Spagat zwischen Schein und Sein zur Zerreißprobe. Am Ende ist einer von ihnen tot. Aber das hat noch keine Band an der Reunion gehindert.

Regisseur Dominik Günther und die Band Testsieger beleuchten Aufstieg und Fall einer fiktiven Boygroup, deren Mitglieder immer wieder entscheiden müssen, wie weit sie für ihren Traum zu gehen bereit sind. Ein Abend mit viel Musik und hohem Kreischfaktor.

Weitere Information und alle Termine sind unter www.tjt-dresden.de veröffentlicht. Die Karten kosten 5,50 Euro, 6 Euro bzw. 12 Euro.



Szenenfoto. Die Band Testsieger spielt im Stück eine Boygroup, ihren Aufstieg und ihren Fall. Foto: Klaus Gigga

Sonntagskonzert im Weber-Museum

Am Sonntag, 11. Mai, 15 Uhr, spielt das Studio neue Musik unter der musikalischen Leitung von Prof. Christian Münch im Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44. Der Eintritt kostet drei bzw. vier Euro.

„Tausend Schritte durchs Grün“

Diesjährige Dresdner Gartenspaziergänge starten am 15. Mai

Am Donnerstag, 15. Mai, 17 Uhr, starten wieder die beliebten Dresdner Gartenspaziergänge. Dazu laden der Bund der Deutschen Landschaftsarchitekten, Landesgruppe Sachsen (BDLA), und das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden alle Interessierte herzlich ein.

Der erste Spaziergang der diesjährigen Saison führt zu den Fledermausleiteinrichtungen an der Waldschlösschenbrücke.

Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, und Christoph Hein, Vorstand des BDLA, Landesgruppe Sachsen, laden alle am Stadtgrün und der Landschaftsarchitektur interessierten Dresdnerinnen und Dresdner herzlich ein, bei der 14. Saison der Dresdner Gartenspaziergänge dabei zu sein: „Unter dem Motto ‚Tausend Schritte durchs Stadtgrün‘ bieten wir in diesem Jahr bis Ende September sieben Veranstaltungen an, bei denen man das vielfältige Dresdner Stadtgrün auf zum Teil längeren Wanderungen besonders genau kennenlernen oder neu entdecken kann. Seien Sie gespannt auf Führungen entlang des Weidigtbaches, in die Innenhöfe der nördlichen Johannstadt, den neu entstandenen Stadtpark Pulvermühle oder in den Albertpark.“

Detlef Thiel ergänzt: „dass es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, gemeinsam mit dem BDLA und weiteren Partnern ein anspruchsvolles und vielfältiges Programm mit fachkundigen Führungen zusammenzustellen.“

Christoph Hein lädt besonders junge Leute ein, sich die Termine der Gartenspaziergänge vorzumerken. Er weist darauf hin, „dass das Programm einen weiten Bogen spannt von der Historie in die Gegenwart, von der landschaftlichen Gestaltung zur Städtökologie, von versteckt gelegenen Spuren zu Orten der täglichen Freiraumnutzung.“

Die Dresdner Gartenspaziergänge werden ehrenamtlich organisiert und sind kostenfrei.

■ Programm

■ Die Anleitung vorbeizufiegen – ein Besuch bei den Fledermausleiteinrichtungen an der Waldschlösschenbrücke
Wann: 15. Mai; 17 Uhr
Führung: Harald Wolf, Umweltamt und Barbara Lehnert, EIBS GmbH
Treffpunkt: Bautzener Straße,

Plattform über dem „Tunnelmund“ (Neustädter Elbseite)
ÖPNV: STRAB Linie 11; Haltestelle Waldschlösschen

■ Äußerer Plauenscher Friedhof
Wann: 28. Mai, 17 Uhr
Führung: Andreas Thiele, Leiter der Plauenschen Friedhöfe

Treffpunkt: Eingang des Friedhofs, Bernhardtstraße 141, 01187 Dresden
ÖPNV: Bus Linien 63, 71; STRAB Linie 3; Haltestelle Saarstraße

■ Am Weidigtbach entlang
Wann: 11. Juni, 17 Uhr
Führung: Dr.-Ing. Andreas Stowasser, Büro Stowasserplan
Treffpunkt: Haltestelle STRAB Linie 7, Betriebshof Gorbitz
ÖPNV: STRAB Linie 7; Haltestelle Betriebshof Gorbitz

■ „Pocket Parks“ – die kleinen Freiflächen der Innenhöfe in Johannstadt Nord Gemeinschaftsveranstaltung mit der Wohnungsgenossenschaft Johannstadt
Wann: 25. Juni, 17 Uhr

Führung: Tobias Röllig, Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG
Treffpunkt: Parkplatz an der Arnoldstraße (hinter der Pfotenhauer



Straße 15), 01307 Dresden
ÖPNV: Bus Linie 62; Haltestelle Pfotenhauer Straße

■ Die Idee vom Waldpark um die Jahrhundertwende – auf Spurensuche im Albertpark

Wann: 3. September, 16 Uhr
Führung: Dr. Ellen Schneider, DGGL
Start: Albertpark Eingang Mordgrundbrücke (Straßenbahnhalte-

stelle Linie 11, Mordgrundbrücke, Waldweg zum Centauren); Ende: Waldspielplatz Albertpark (Dauer: 2 bis 3 Stunden)

ÖPNV: STRAB Linie 11; Haltestelle Mordgrundbrücke

■ Stadtpark Pulvermühle
Wann: 17. September, 16 Uhr
Führung: Eva Meyer, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und Angela Schüller, Freie Landschaftsarchitektin, BDLA

Treffpunkt: Parkzugang Oederaner Straße (gegenüber Floßhofterrasse)
ÖPNV: STRAB Linien 7, 12; Haltestelle Oederaner Straße

■ Bewegungspark Volksbadgarten
Wann: 24. September, 16 Uhr
Führung: Florian Ehrler, Freiraumentwicklung und Halina Starkloff, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Treffpunkt: Badweg
ÖPNV: STRAB Linien 6, 12; Haltestelle Bünaustraße; anschließend etwa 10 Minuten Fußweg

■ Informationen

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Telefon (03 51) 4 88 71 14 oder 4 88 71 01

E-Mail: stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de

www.dresden.de/

gartenspaziergaenge

www.sachsen.bdla.de

www.gartenwelten.net

■ Geschichte

Initiiert wurden die Dresdner Gartenspaziergänge im Jahr 2001 bei der ersten Teilnahme der Landeshauptstadt Dresden am Bundeswettbewerb Entente Florale vom BDLA. Der erste Dresdner Gartenspaziergang führte in die denkmalgeschützte Großsiedlung Trachau. Insgesamt wurden seit dem Jahr 2001 mehr als 100 öffentliche und private Park- und Grünanlagen in Dresden und der unmittelbaren Umgebung besucht. Einige davon bereits mehrfach. Im Durchschnitt sind bei jedem Spaziergang 50 Besucher dabei, oftmals auch mehr. Seit 2008 organisieren BDLA und Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft die Dresdner Gartenspaziergänge gemeinsam. Unter einem speziellen Jahresmotto bieten die Partner geführte Spaziergänge durch Werke und Objekte der Landschaftsarchitektur, wie zum Beispiel private und öffentliche Gärten, innerstädtische Freiräume und Landschaften/Landschaftsteile an. Die Veranstaltungen sind ehrenamtlich organisiert und kostenfrei.

Für Genießer und Naturliebhaber

Die Region Sächsisches Elbland lädt Sie ein

Für einen gelungenen Kurzurlaub müssen Sie sich nicht stundenlang ins Auto oder in den Zug setzen. Für die Dresdner liegt ein wunderschönes Ausflugsgebiet quasi gleich vor der Tür. Das Sächsische Elbland ist in 30 Minuten Autofahrt zu erreichen. Zur Region gehört das Gebiet entlang der Elbe zwischen Dresden und Torgau. Neben der Landeshauptstadt sind Radebeul, Meißen und Riesa die bekanntesten Städte.

Wandeln Sie gerne auf grünen Pfaden durch die Natur und genießen die Stille fernab des Großstadtlärms? Eine Erkundungstour durch die Regionen des Elblandes wird Sie begeistern. Die Großenhainer und die Lommatzcher Pflege, das Spaargebirge, die Lößnitz und das Moritzburger Teichgebiet warten auf Ihren Besuch. Wenn die Sonne schon warm vom Himmel scheint und Sie auf der Suche nach schattigen Wegen sind, bieten die Dresdner Heide, der Tharandter Wald und der Rabenauer Grund die idealen Bedingungen zum Spazieren und Wandern. Im Rabenauer Grund lassen sich beim Laufen herrlich die bizarren und verschiedenen Felsformationen bestaunen.

Genießen Sie gerne einen edlen Tropfen Wein? Dann sind Sie im Elbland genau richtig. Die Region ist eines der nordöstlichsten Weinanbaugebiete Europas. An den rechtselbischen Südhängen in Dresden-Pillnitz und zwischen Radebeul und den Elbdörfern um Diesbar-Seußlitz wird Wein angebaut. Weinkenner und -freunde sollten in jedem Fall einen Abstecher auf das Staatsweingut Schloss Wackerbarth, das erste Erlebnisweingut Europas, in Radebeul machen. Die romantische Lage mitten in den Radebeuler Weinbergen und die Führungen durch die gutseigene Wein- und Sektkellerei lassen die Besucher für ein paar Stunden den Alltag vergessen. Wenn Sie nach dem Spaziergang durch die Weinberge Appetit bekommen haben, wartet der Küchenchef des Restaurants im Weingut auf Sie. Mit marktfrischen Produkten der Saison, die vorwiegend aus der Region stammen, kreiert er kulinarische Köstlichkeiten.

Von Schloss Wackerbarth geht die Entdeckungsreise durch das Sächsische Elbland weiter zum Barockschloss Seußlitz. Das Anwesen in seiner heutigen Form entstand ab



Schloss Wackerbarth

Foto: Sächsisches Staatsweingut GmbH Schloss Wackerbarth

1722. Graf Heinrich von Büнау, der Besitzer, beauftragte den Baumeister der Dresdener Frauenkirche, George Bähr, mit dem Umbau des Schlosses. Der Schlossgarten ist im französischen und englischen Gartenbaustil mit Skulpturen, die die Jahreszeiten und die Monate verkörpern, gehalten. Beim Spazieren durch den Schlossgarten lässt

sich der reiche Baumbestand aus Gingko, Sumpfpypresse, Ziereiche und Silberahorn entdecken. Zum Innehalten lädt Sie der Schlossteich ein. Bei so vielen Reisetipps hat nun sicher der Eine oder Andere Lust bekommen, das Elbland mal persönlich zu besuchen.

www.elbland.de

www.schloss-wackerbarth.de



Gemütlichem Ambiente an Sachsens Riviera
Genießen Sie Sächsische Köstlichkeiten bei Merkers Weinstuben im Hotel und Restaurant in Diesbar - Seußlitz. Planen Sie bei Ihrem Wanderausflug einen Halt ein und lassen Sie sich zur Spargelzeit von uns bewirten!



Merkers Weinstuben
An der Weinstraße 45 - 46 | 01612 Nünchritz OT Diesbar - Seußlitz
Tel.: 035267 - 5 07 80 | www.merkersweinstuben.de

ANZEIGE



Feste feiern im Reich der Sinne
Ein Ort mit 850-jähriger Weinbau-Tradition und doch so zeitgemäß. Feine sächsische Lebensart, hier ist sie zu Hause.

Wo schon der Hof Augusts des Starken rauschende Feste feierte, erwartet Sie heute Europas erstes Erlebnisweingut mit einer romantischen Schloss- und Gartenanlage und einer modernen Sekt- und Weinmanufaktur.

Erleben Sie ein außergewöhnliches Ambiente für spannende Verkostungen, individuelle Veranstaltungen, klassische Konzerte, prickelnde Feste und viele genussvolle Entdeckungen.

Private oder geschäftliche Veranstaltungen, romantische Abende, spannende Weinproben, prickelnde Feste oder

glamouröse Hochzeiten – auf Schloss Wackerbarth wird jedes Event zum einmaligen Erlebnis.

Veranstaltungshöhepunkte 2014

8. & 9. Juni: Pfingstaussflug ins Dixieland

21. Juni: Sommernachtsball „Tulpen aus Amsterdam“

6. Juli: Parkschoppenfest

30. & 31.8.: Tage des offenen Weingutes

6. & 7.9.: Federweißerfest

Ab November:

Weihnachten im Reich der Sinne

31. Dezember:

Silvester im Reich der Sinne

Feiern und dabei Gutes tun

Besuchen Sie die Zschachwitzer Dorfmeile

Bei schönem Maiwetter draußen sitzen und mit den Nachbarn plauschen und dabei noch Einkaufen und Musik hören. Zu all dem lädt Sie die Zschachwitzer Dorfmeile am 10. Mai ein. Jedes Jahr im Mai und Dezember feiern die Einwohner ihr Straßenfest mit Freunden und Gästen.

Die Geschäfte sind bis in die Abendstunden geöffnet und laden zum Bummeln ein. Von der Großmutter bis zum Baby, von Papa bis zum Jugendlichen – für alle findet sich in Zschachwitz gute Unterhaltung. Die kleinen Gäste dürfen sich auf Spiele, Basteln, Ponyreiten, Kindertheater und Tanz freuen. Auf der Bühne wechseln sich lokale

Bands aus verschiedenen Genres ab und laden zum Hüften schwingen ein. Ihr Losglück können Sie in der Tombola herausfordern. Wie es sich für ein zünftiges Dorffest gehört, gibt es natürlich auch eine große Auswahl an kulinarischen Genüssen für das leibliche Wohl. Das besondere Highlight zum Schluss auf das sich Groß und Klein freuen können, ist der Umzug mit der Spielmannskapelle über das Festgelände.

Die Organisation der Zschachwitzer Dorfmeile, die zweimal jährlich, einmal im Frühling und einmal in der Weihnachtszeit stattfindet, liegt in den Händen des Vereines Zschachwitzer Dorfmeile e. V..



Traktor fahren ist für die Kleinsten ein tolles Erlebnis.

Foto: Zschachwitzer Dorfmeile e.V.

Die Mitglieder des Vereins sind überwiegend Händler und Gewerbetreibende aus der Umgebung. Durch die Mitarbeit der lokalen Geschäftsleute soll das ursprüngliche und persönliche Ambiente des Dorffestes erhalten werden. Konzipiert und organisiert wird das Fest von den Einwohnern selbst mit Unterstützung von Unternehmern aus Handel und Handwerk und von Vertretern aus Kunst und Kultur. Um dieses Gemeinschaftsgefühl aufrecht zu erhalten, erheben die Veranstalter für die Dorfmeile keinen Eintritt, sondern bitten ihre Gäste um Spenden in die zum Fest aufgestellten Spendengläser. Das gesammelte Geld sowie die Erlöse der Tombola, deren Preise von Vereinsmitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt werden, fließen

als Unterstützung in verschiedene Projekte im Stadtteil. Der Verein Zschachwitzer Dorfmeile e.V. unterstützte in den letzten Jahren unter anderem die Errichtung des Brunnleins im Volkspark Meusslitz, die Errichtung eines Sandkastens mit Sonnensegel für das Putjatinhaus und die evangelische Gemeinde für die Beseitigung von Flutschäden. Spenden erhielten außerdem das Diakonische Hilfswerk, der Kletterwald des Waldspielplatzes Zschachwitz und die weihnachtliche Beleuchtung entlang der Dorfmeile. Wenn Sie auch Lust bekommen haben, das zünftige Dorffest zu besuchen und dabei noch Gutes durch die Spenden zu tun, dann besuchen Sie doch am 10. Mai das Fest im Dresdner Süden. www.zschachwitzer-dorfmeile.de

IHR PARTNER FÜR DEN HAUSBAU
komplexe Bauplanung | schlüsselfertige Bauausführung | regenerative Energieanlagen | Baugrundstücke

CREATIV- HAUS GmbH
Dipl.- Ing. Günther Haufe

Meußlitzer Straße 61
01259 Dresden

CREATIV HAUS GmbH

Telefon: 0351 / 200 15 11 **hausbau@creativ-haus.net**
Mobil: 0172 / 792 72 73 **www.creativ-haus.net**

THOMAS SCHAEFER

- ✓ individuelle Beratung
- ✓ fachgerechte Installation
- ✓ freundlicher Service

Thomas Schaefer
Pirnaer Landstr. 227-229
01259 Dresden
Tel 0351/200 05 97
Fax 0351/200 12 19
Funk: 0172/856 90 65

Elektroinstallation

e-mail: info@elektriker-dresden.eu www.elektriker-dresden.eu

Steuern? Lass ich machen.

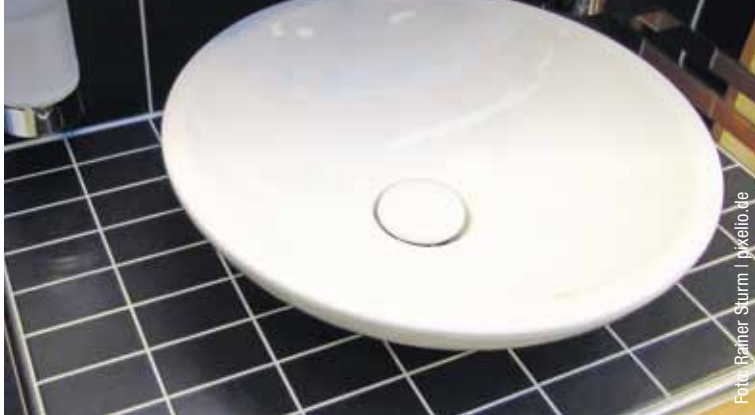
Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin Anita Hoheisel
Hosterwitzer Straße 3, 01259 Dresden
Telefon (0351) 2 01 99 36
E-Mail: Anita.Hoheisel@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Zukünftige Hausbesitzer aufgepasst!

So planen Sie Ihre Küche und das Bad



Zwei der wichtigsten Zimmer in einem Haus sind klar: die Küche und das Bad. Wenn Sie gerade Ihr Traumhaus planen, haben Sie die Chance, sich diese Räume genau nach Ihren Vorstellungen bauen zu lassen.

An erster Stelle steht immer zu erst die Raumplanung. Bei der Konzeption Ihrer Küche sollten Sie sich vorher genau überlegen: Aus welchem Material sollen die Küchenmöbel sein? Wie viel Stauraum ist notwendig? Welche Geräte sollen eingebaut

werden? Wichtig sind bei der Küchenplanung die richtigen Maße, der zur Verfügung stehende Platz sowie das vorhandene Budget. Als grundlegende Frage sollten Sie für sich beantworten, ob Sie sich eher eine geschlossene oder eine offene Küche wünschen. Mit ihrer Familie oder ihrem Partner sollten Sie sich einig werden, wie ihr Kochzimmer aussehen soll. Wünschen Sie sich eine Küchenfront aus Holz oder Lack, hochglänzend oder matt? Quillt Ihr Schrank über vor Tellern, Gläsern und Töpfen, dann ist auch in der neuen Küche genügend Stauraum ganz wichtig. Planen Sie viel Platz für große und tiefe Hängeschränke ein. Vor allem bei kleinen Küchen sind sie wahre Raumwunder. Zu einer funktionierenden Küche gehören natürlich auch die Küchengeräte wie Herd, Spülmaschine und Waschmaschine, sofern sie nicht ins Bad passt. Wer aber eine kleine Küche hat, muss sorgfältig planen. Ist zum Beispiel für Sie ein Geschirrspüler neben dem Kühlschrank ein Muss, sollten Sie prüfen, ob dieser genügend Platz hat. Die meisten Geräte gibt es entweder in 60 oder 45 Zentimeter Breite. Ihr Küchenfachmann berät Sie zu allen Fragen gern.

Gemütlich in der Wanne liegen mit einer Tasse Tee und einem guten Buch oder einfach schnell unter die Dusche gehen vor der Arbeit. Egal, wie lange und oft Sie ihr Bad nutzen, ein essenzieller Raum im Haus oder der Wohnung ist es allemal. Ähnlich wie die Küche, muss auch

das Badezimmer präzise geplant werden. Bevor es ans Bauen geht, zeichnen Sie den Grundriss des Raumes am besten zuerst einmal auf. Das macht sichtbar, wie viel Platz vorhanden ist und ob Platz für eine Badewanne oder nur für eine Dusche ist. Bedenken sollten Sie auch, dass das Bad nicht direkt neben dem Kinderzimmer liegt. Die abendliche Dusche könnte den sensiblen Schlaf des Nachwuchses stören.

Klar werden sollten Sie sich, was Sie sich wünschen für ihr neues Schönheitsdomizil und wie Sie es nutzen möchten. Wie viele Personen gehören zu Ihrer Familie, brauchen Sie vielleicht ein tiefer liegendes Waschbecken für Ihre Kinder? Können Sie auf keinen Fall auf Extras wie einen Doppelwaschtisch oder einen Whirlpool verzichten? Bei der Badezimmerplanung für das eigene Haus sollten Sie auch an die Zukunft denken. Im Alter sind eine bodenebene Dusche und ein Bad im Untergeschoss von Vorteil. Bevor Sie die Handwerker mit dem Einbau des neuen Bades beauftragen, müssen Sie sich auch über Ihre Vorstellung zur richtigen Beleuchtung klar werden. Möchten Sie gern Tageslicht in Ihrem Bad oder ist das kein Muss? Bevorzugen Sie direktes oder indirektes Licht im Badezimmer?

Egal, wie Sie sich entscheiden: das erste warme Wannenbad oder selbst gekochte Gericht werden sicher ein ganz besonderes Erlebnis.

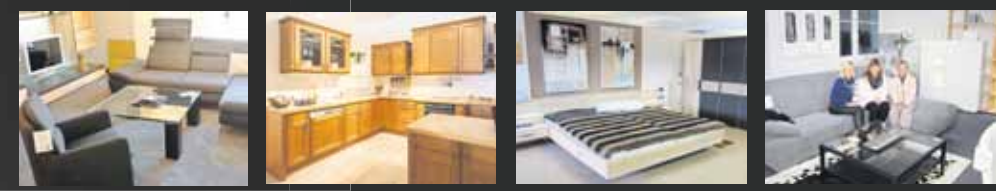
RETEC GmbH
Wartburg 1, 09514 Lengsfeld, fone: 037367-84209
fax: 037367-84232 • mail: info@retec-d.de • web: www.retec-d.de



- RETEC-Solardach für Wärme und Strom
- Wärmepumpen & Fußbodenheizung
- Pellet- und Holzheizungen







Erleben Sie bei uns die neuesten Trends und lassen Sie sich von unseren außergewöhnlichen Angeboten inspirieren und begeistern...

möbel | röthing
küchen | röthing

Möbelhaus G.L. Röthing GmbH
Räcknitzhöhe 76, 01217 Dresden
Tel. 0351-478 96-0, Fax -30
E-Mail: info@moebel-roething.de
www.moebel-roething.de



Familienzeit ist kostbar

Die besten Ausflugstipps für Groß und Klein

Früh um sechs klingelt der Wecker. Raus aus dem Bett und der Tag beginnt. Die Kinder müssen in den Kindergarten gebracht und die Arbeit getan werden. Zeit für die Familie bleibt im stressigen Alltag wenig. Gönnen Sie sich und ihren Lieben im Mai doch mal einen Ausflug in die Umgebung und genießen Sie die gemeinsamen Stunden.

1. Erdbeeren pflücken in Moritzburg

Nur Spazieren zu gehen ist Ihren Kindern zu langweilig? Dann besuchen Sie doch mal die Erlebnisplantage in Moritzburg. Hier können Sie mit Ihrem Nachwuchs Körbe voller Erdbeeren sammeln und entweder gleich an Ort und Stelle naschen oder mit nach Hause nehmen. Auf dem Gelände warten auf die Kleinsten neben einem Sandkasten auch ein kleiner

Streichelzoo mit Ziegen, Schafen und Zwergkaninchen. Mama und Papa genießen währenddessen eine Tasse Kaffee und ein leckeres Stück Kuchen im Beerencafé.

www.erlebnisplantagen.de

2. Wellness im Spreewald

Die tägliche Zerreißprobe zwischen Kindern und Karriere kann ganz schön an der Gesundheit nagen. Um weiter fit für beide Herausforderungen zu bleiben, kann ein Aufenthalt in einem Wellnesshotel wahre Wunder bewirken. Eine große Auswahl an Hotels, die sich auf Entspannungs- und Wohlfühlatmosphäre spezialisiert haben, finden Sie im Spreewald. Nach einem Wochenende mit Saunabesuch, Massagen und Whirlpool starten Sie und ihre Familie mit neuem Schwung in den Alltag.

www.spreewald.de



Freibad „Zacke“ in Freital / Zuckerode

Foto: „Hains“ Freizeitzentrum Tharandt / Freital

3. Nachtrutschen im Zacke in Freital

Ihre Kinder sind echte Wasserratten? Dann packen Sie am 23. Mai die Badetasche und fahren ins Freibad „Zacke“ nach Freital. Das Freizeitzentrum lädt alle kleinen und großen Wasserratten ab 19.30 Uhr zum Nachtrutschevent ein. Bis 22 Uhr können sich die Mutigen in Ihrer Familie auf der Kamikaze-, der Breit- und der über 93 Meter langen Röhrenrutsche in die Fluten stürzen. Weitere Termine für das Nachtrutschen sind am 6. Juni, 27. Juni, 18. Juli und 22. August geplant.

www.hains.de

4. Minigolfpark Bautzen

Während der Schulwoche mussten Ihre Kinder lange genug still sitzen, daher ist ein Ausflug in den Minigolfpark in Bautzen genau das Passende für Bewegung an der frischen Luft. Auf 18 Bahnen können sich große und kleine Golfer quer durch bekannte sächsische Ausflugsziele spielen. Jede Bahn steht unter einem anderen

Motto. Vom Barockschloss Rammenau über Königsbrück bis zum Oberlausitzer Bergland geht die Reise beim Schlägerschwingen. Geeignet sind die Bahnen sowohl für Anfänger als auch für Profis. Im Park wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

www.minigolfpark-bautzen.de

5. Sommerrodelbahn in Altenberg

Die Haare flattern im Wind und die Geschwindigkeit jagt das Adrenalin in die Ader. Alle Nachwuchspiloten, die gern mal Steuermann sein wollen, werden sich auf der Sommerrodelbahn in Altenberg zuhause fühlen. Mit dem Lift geht es hinauf auf die Bahn und dann durch Kurven und Schikanen auf 1000 Metern Länge hinab ins Tal. Spaß macht es auf jeden Fall, allein oder zu zweit, ob mit der Mama oder dem Opa als Copiloten oder mit den Freunden. Eröffnet wurde die Bahn 1994 und wartet täglich von 10 bis 17 Uhr auf Besucher.

www.sommerrodelbahn-altenberg.de

HIER GEHT FREITAL BADEN...

Wasserrutsche
Wasserfall
traumhafte Liegewiesen
Tischtennis
Unterwasser-Massage
zahlreiche Spielgeräte
Wickelraum
Spielplatz

Beachvolleyball
Kamikaze-, Breit- und
93m-Röhrenrutsche
Tischtennis
großflächige Liegewiese
großer Spielplatz

„Windi“
Familienbad am Windberg
Rotkopf-Görg-Strasse
Tel. 0351/6413576

„Zacke“
Glück-Auf-Bad Zuckerode
Am Freibad
Tel. 0351/6506615

www.hains.de

Genieß' den Spreewald!

Es ist Spargelzeit.

Besuchen Sie unsere Verkaufserdbeeren in Ihrer Nähe (10 x in Dresden). Sie finden bei uns frisches Obst und Gemüse direkt vom Bauern sowie regionale Spezialitäten aus dem Spreewald.

www.spreewaldbauern-ricken.de

7 NÄCHTE BLEIBEN, NUR 6 BEZAHLEN

SPREEWÄLDER URLAUBSWOCHE

Aufenthalt zwischen dem 1. Juli und
31. August 2014 und Anreise von Sonntag
bis Donnerstag

Übernachtung im modernen Doppelzimmer

Freie Nutzung der Spreewald Therme
inkl. SoleBad und SaunaGarten während
des Hotelaufenthaltes

INKLUSIVLEISTUNGEN WÄHREND DES AUFENTHALTS:
VIP-Thermenzugang über hauseigenen Bademantelgang |
Freie Nutzung der Spreewald Therme | SoleBad exklusiv für
Hotelgäste eine Stunde früher ab 8 Uhr geöffnet |
Morgendliche Fitnesskurse | Bademantel, Badetuch und
Frotteeslipper | 1 Flasche Mineralwasser täglich pro Zimmer |
Hochwertige Spreewald-Thermen-Kosmetik auf Ihrem Zimmer |
W-LAN | Parkplatz

470 Euro
p. P. im Doppelzimmer

734 Euro
im Einzelzimmer



Entschweben Sie dem Alltag in der Spreewald Therme und dem Spreewald Thermenhotel* *** mitten im Biosphärenreservat. Direkt aus dem Zimmer über einen Bademantelgang in die ausgedehnte Bade- und Wellnesslandschaft der Spreewald Therme mit wertvoller Thermalsole.

BUCHUNG UND INFORMATION:

Buchungscode: DDA14

Telefon: 035603 18850

E-Mail: info@spreewald-thermenhotel.de



SPREEWALD THERME GMBH
Ringchausee 152 | 03096 Burg (Spreewald) | www.spreewald-thermenhotel.de

Treffen behinderter Sportfreunde

Noch bis 11. Mai treffen sich behinderte Sportfreunde der SG Versehrte Dresden e. V. und Banik Ostrava zu einem sportlichen Vergleich in Dresden. Zwischen beiden Sportgemeinschaften besteht seit 1973 eine enge Verbindung. Im jährlichen Wechsel treffen sie in Dresden oder in der Partnerstadt Ostrava im Kegeln und Tischtennis aufeinander. Höhepunkt ist der Leichtathletikwettbewerb am 10. Mai, ab 9.30 Uhr in der Sportanlage Bodenbacher Straße.



Ist heute Montag oder Dezember?

Landeshauptstadt Dresden schult zum Krankheitsbild Demenz

In Dresden leben derzeit etwa 8200 Menschen mit einer Demenz. Pro Jahr kommen ungefähr 1250 Neuerkrankungen dazu.

Menschen mit Demenz nehmen am alltäglichen Leben teil. Sie können uns in unserem Privat- und Berufsleben begegnen. Sie werden auffällig, indem sie in unangemessener Kleidung einkaufen gehen, in der Sparkasse oft ungewöhnlich hohe Beträge abheben oder die Polizei rufen, weil sie sich von ihren Nachbarn bedroht oder bestohlen fühlen. Umso wichtiger ist es, über das Krankheitsbild aufzuklären, Hemmschwellen im Umgang mit demenzkranken Menschen abzubauen und Dresdnerinnen und Dresdner für dieses Krankheitsbild zu sensibilisieren.

Daher bietet die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit

der Arbeitsgemeinschaft Demenz Schulungen zum Krankheitsbild Demenz an. Die nächsten Schulungen für interessierte Bürgerinnen und Bürger finden am 21. Mai und 22. September jeweils in der Zeit von 16 bis 19 Uhr, in den Schulungsräumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins e. V., Amalie-Dietrich-Platz 3 statt. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon (03 51) 4 16 60 47 oder per E-Mail an demenz@ambulantespflegezentrum.de. Das Angebot richtet sich an alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner. Die Schulungen vermitteln Informationen zum Krankheitsbild, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen. Praxisnah werden typische

Begegnungssituationen im Alltag besprochen. Hier besteht die Möglichkeit, auch individuelle Schulungstermine abzusprechen.



**Rundum-Service
für Haus & Garten
Falk Zimmermann**

- ✓ Baum- und Heckschnitt mit Entsorgung
- ✓ Grundstückspflege/-gestaltung
- ✓ Anlegen und Pflege von Rasenflächen, Steingärten, Gartenteichen, Natursteinmauern, Zaunbau

Falk Zimmermann
Pirnaer Straße 54b
01728 Bannewitz/ OT Pippin
Tel. (0351) 40 30 673
Mobil (0173) 39 58 576

Stadtrat tagt am 15. Mai in der Messe Dresden

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, 15. Mai 2014, 16 Uhr, in der Messe Dresden, Saal Hamburg, Messering 6, statt. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Bericht der Oberbürgermeisterin
- 2 Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte
- 3 Tagesordnungspunkte ohne Debatte
- 4 Planung und Sanierung Gerokstraße
- 5 Vorkaufsrecht in Überschwemmungsgebieten wahrnehmen
- 6 Runder Tisch „Künstlerinnen, Künstler und Kulturwirtschaft brauchen Raum“
- 7 KREATIVES DRESDEN – Räume für die Kreativwirtschaft
- 8 Via Neolithica Dresdensis (Der Weg der Neolithen in Dresden)
- 9 Etablierung einer Kinderschutzambulanz im Rahmen des Netzwerkes Kinderschutz und Frühe Hilfen in Dresden
- 10 Medizinische Versorgung für Asylbewerberinnen und Asylbe-

werber verbessern - Krankenversichertenkarten einführen

- 11 Einrichtung einer Ombudsstelle für ALG-II-Beziehende
- 12 Sicherung der Mobilität im ÖPNV für Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen durch Abfederung der jährlichen Tarifsteigerungen für den ÖPNV durch stetige Anpassung der Rabattstufen im Sozialtarif
- 13 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragssatzung)
- 14 Kostensatz für das Übergangswohnheim Florian-Geyer-Straße 48 mit 17 Betten als Ausweichstandort für wohnungslose Personen
- 15 Kostensatzveränderung in Folge der Neuausrichtung und baulichen Instandsetzung des Übergangswohnheimes Hamburger Straße 63 zum Übergangswohnheim mit 55 Betten für Wohnungslose
- 16 Gleiche Chancen für alle – Einführung anonymisierter

Bewerbungsverfahren in der Stadtverwaltung

- 17 Entfristung der nicht zweckgebundenen Bundesmittel im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes
- 18 Pavillon auf dem Postplatz – Konzept für neue Nutzung der „Käseglocke“
- 19 Vorplanung Stadtbahn 2020, Straßenbahn-Neubaustrecke Löbtau – Südvorstadt – Strehlen, Teilstrecke 1.2: Nossener Brücke – Nürnberger Straße
- 20 Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden zur Förderung von Baumaßnahmen an Sakralbauten (Förderrichtlinie Sakralbauten)
- 21 Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur Vorlage V2197/13 Gründung des Gymnasiums Dresden Prohlis zum 1. August 2014
- 22 Veränderung des Sondervermögens des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden für die Wirtschaftsjahre 2011 und 2012 – Grundstückslisten
- 23 Förderung des Baus von selbst

genutztem Wohnraum durch Bauherrengemeinschaften

- 24 Annahme und Verwendung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen
- 25 91. Bachfest 2016 in Dresden
- 26 „Erinnerung vielfältig gestalten“ – Erinnerungskulturelle Grundlagen der Landeshauptstadt Dresden
- 27 Denkmalgerechte Instandsetzung und Hochwasserschadensbeseitigung an der Augustusbrücke
- 28 Öffentlichkeit von Sitzungen des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Dresden
- 29 Evaluierung der privatisierten Dresdner Kultureinrichtungen
- 30 Erhalt des Denkmals „Neue Mensa“ Bergstraße
- 31 Nutzergerechte Bushaltestellen an den Dresdner Fernbahnhöfen
- 32 Standort Bayrische Straße zum Fernbusbahnhof ausbauen
- 33 Erhöhung des Förderetats zur Förderung der Träger der freien Jugendhilfe im Bereich der fachlich befürworteten Personalstellen zu 100 Prozent

Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

Cossebaude

am Montag, 12. Mai 2014, 18.30 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Sanierung Fassade Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“
- Bibliotheksentwicklungsplan 2014–2017
- Finanzausschuss für Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cossebaude

■ Finanzausschuss für Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude

■ Finanzausschuss für Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e.V.

Plauen

am Dienstag, 13. Mai 2014, 17.30

Uhr, im Ortsamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Bibliotheksentwicklungsplan 2014–2017

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)

für den Friedhof der Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde in
Dresden-Cotta im Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden-West

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Dresden-West für die Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Dresden-Cotta die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist im Laufe des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

- | | |
|---|----------|
| 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres
(Ruhezeit 10 Jahre) | 260,00 € |
| 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres
(Ruhezeit 20 Jahre) | 520,00 € |

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

- | | |
|---------------------------|-----------|
| 2.1 für Sargbestattungen | |
| 2.1.1 Einzelstelle | 640,00 € |
| 2.1.2 Doppelstelle | 1280,00 € |
| 2.2 für Urnenbeisetzungen | |
| 2.2.1 Kleine Urnenstelle | 560,00 € |
| 2.2.2 Große Urnenstelle | 640,00 € |

2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten

- | | |
|------------|---------|
| nach 2.1.1 | 32,00 € |
| nach 2.1.2 | 64,00 € |
| nach 2.2.1 | 28,00 € |
| nach 2.2.2 | 32,00 € |

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung)

- | | |
|--|----------|
| 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) | 320,00 € |
| 1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre) | 580,00 € |
| 1.3 Urnenbeisetzung | 230,00 € |

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 20,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung des Aufbahrungsraumes und der Feierhalle:

- | | |
|---|----------|
| 1. Gebühr für die Benutzung des Aufbahrungsraumes pro Benutzung | 60,00 € |
| 2. Gebühr für die Benutzung der Feierhalle pro Benutzung | 180,00 € |
| Gebühr für die Benutzung der Ruhekammer | 20,00 € |

VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber

Die Gebühren für Urnengemeinschaftsanlagen enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Namensträger, laufende Unterhaltung und Pflege für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre) sowie die Beisetzungsgebühr.

- | | |
|---|-----------|
| 1. Urnengemeinschaftsanlage
pro Beisetzung | 1440,00 € |
|---|-----------|

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 40,00 €
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen 10,00 €
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 40,00 €
4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 5,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in dem nachfolgenden Amtsblatt Dresdener Amtsblatt
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus in der Friedhofsverwaltung Dresden-Cotta

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, den 10.12.2013

Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Dresden-West

Matthias Schmidt
Vorsitzender

Ulrich Garrelts
Mitglied

◀ Seite 12

■ Bebauungsplan Nr. 387, Dresden-Altstadt II Nr. 25, Wohnbebauung Chemnitzer Straße
hier: 1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 3. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf
■ Nutzergerechte Bushaltestellen an den Dresdner Fernbahnhöfen **Loschwitz**
am Mittwoch, 14. Mai 2014, 17.30

Uhr, im Ortsamt Loschwitz, Beratungsraum, 2. Etage, Grundstraße 3

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Sachstand für einen interimistischen P+R-Parkplatz in Bühlau
- Visualisierung des Erweiterungsbaues der 62. Oberschule „Friedrich Schiller“
- Vorstellung des Vorentwurfes für den Neubau der 61. Grundschule in Rochwitz
- Bibliotheksentwicklungsplan 2014–2017

■ UrbanArt (StreetArt und Graffiti) in Dresden

■ Wiederbelebung des Dresdner Fernsehturms

■ Dresdner Fernsehturm als Kulturdenkmal erhalten, als Wahrzeichen beleben und für die Öffentlichkeit wieder erschließen **Cotta**

am Donnerstag, 15. Mai 2014, 18 Uhr, im Ortsamt Cotta, kleiner Sitzungssaal, 1. Etage, Raum 103, Lübecker Straße 121

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Bibliotheksentwicklungsplan 2014–2017

■ Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Dresden

■ Bebauungsplan Nr. 395, Dresden-Briesnitz Nr. 2, Grundschulstandort „Am Lehmberg“

hier: 1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 3. Öffentliche Auslegung des Entwurfs und Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf

Stellenausschreibung

■ Staatsoperette Dresden im Geschäftsbereich Kultur

Beleuchtungsmeister/-in
Chiffre: 41140402

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Absicherung des gesamten Proben- und Vorstellungsprozesses unter Beachtung aller technischen und künstlerischen Parameter, der Versammlungsstätten-VO, insbesondere der für Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische

Darstellung und den allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften am Theater (Einrichtung und Bedienung der Lichtstellwarte; Anwendung der Hard- und Software sowie der Vernetzungssysteme; Scheinwerferverfolgung; Bedienung technischer Zusatzgeräte)

- Einrichtung von Bühnenbildern in Zusammenarbeit mit Regisseuren und Bühnenbildnern; Programmierung und Archivierung von Lichtstimmungen, Effekten, Movinglights usw. auf Anweisung der

Regie in den vorgesehenen Ablauf

- Einrichtung von Scheinwerfern sowie Zusatzgeräten und Hilfsmitteln im Zusammenhang mit der Bühnendekoration; selbstständige Anfertigung von Spezialeffekten und beleuchtungstechnischen Requisiten

- selbstständige Reparaturen von Beleuchtungskörpern und Anlagen

- Inszenierungsdokumentationen; Auf- und Abbau sowie Transport von Beleuchtungsgeräten;

Havarie- und Fehlerbehebung allgemein.

Voraussetzungen sind der Abschluss als Beleuchtungsmeister/-in bzw. Befähigungszeugnis „Meister/-in für Veranstaltungstechnik“ – Beleuchtung – und die Höherentauglichkeit sowie gutes räumliches und farblesches Sehen.

Erwartet wird sehr gutes Fachwissen in der Elektrotechnik, die Bereitschaft zur Arbeit im geteilten Dienst an Sonntagen, Sonn- und Feiertagen gemäß dem Theaterab-

Bauspar- und Finanzierungsprofis m/w

Wir bieten Ihnen einen festen Kundenbestand, erstklassiges Fachtraining sowie wettbewerbsfähige Spitzenprodukte, die Türen öffnen. Ihr Weg zur erfolgreichen Vertriebskarriere bei der Postbank Finanzberatung AG, Jürgen, König Vertriebsdirektor, Tel. 0351 817 21 81. Info und Bewerbung: juergen.koenig@postbank.de

Wir freuen uns auf Sie.



MILANO
KÜCHEN . WERK

MILANO Küchen.Werk GmbH & Co. KG
Werner-Hartmann-Str. 1-3
01099 Dresden
Tel.: 0351 858 84 14
www.milano-kuechenwerk.de

LEICHT
www.leicht.com

lauf, gründliche PC-Kenntnisse, Hardware und Anwendungssoftware sowie auf dem Gebiet der Vernetzung, gute Fachkenntnisse in der Bedienung elektrotechnischer Zusatzgeräte sowie Belastbarkeit, auch körperlich, Kommunika-

tionsfähigkeit, Teamfähigkeit, Berufserfahrung und Kreativität. Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 8 (HTV) bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden. **Bewerbungsfrist: 16. Mai 2014** Bewerbungen sind schriftlich (keine

E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Frauen sind ausdrücklich zur

Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Erneute Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Business Improvement District (BID) Barockviertel

Wiederholung der öffentlichen Auslegung der Antragsunterlagen

Die öffentliche Bekanntmachung vom 16. Januar 2014 zum Business Improvement District (BID) Barockviertel (Dresdner Amtsblatt 3/2014 vom 16. Januar 2014, Seite 15) wird für rechtsungültig erklärt, da die Frist der öffentlichen Bekanntmachung vor der Auslegung der Unterlagen gemäß § 3 Abs. 4 SächsBIDG nicht eingehalten wurde.

Maßgebend ist diese erneute öffentliche Bekanntmachung.

Der Freistaat Sachsen hat am 13. Juni 2012 das Sächsische Gesetz zur Belebung innerstädtischer Einzelhandels- und Dienstleistungszentren (SächsBIDG) beschlossen, welches am 12. August 2012 in Kraft trat. Gemäß § 3 Abs. 4 SächsBIDG sind die Gemeinden verpflichtet, von den Standortgemeinschaften an sie gestellte BID-Anträge nach

Prüfung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der Dresdner Barockviertel Königstraße e. V. gründete die BID Barockviertel Dresden GmbH & Co. KG, die am 28. Dezember 2012 bei der Landeshauptstadt Dresden einen Antrag auf Erlass einer Satzung zur Errichtung eines Innovationsbereiches nach § 3 Abs. 2 SächsBIDG stellte. Eingerichtet werden soll das „BID Barockviertel Dresden“ mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Diesem Antrag haben während der Offenlage im Zeitraum vom 10. Juni bis 10. Juli 2013 mehr als 25 % der potenziell Abgabepflichtigen widersprochen, so dass er gemäß § 3 Abs. 6 SächsBIDG von der Stadt Dresden abgelehnt wurde. Die BID Barockviertel Dresden GmbH & Co. KG hat ihren Antrag

daraufhin überarbeitet und die Landeshauptstadt am 2. Dezember 2013 um erneute Auslage gemäß § 3 Abs. 5 Satz 2 SächsBIDG gebeten. Die überarbeiteten Unterlagen liegen **vom 19. Mai bis einschließlich 20. Juni 2014 in der Landeshauptstadt Dresden, Plankammer des Stadtplanungsamtes im World Trade Center (WTC), 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39 in 01067 Dresden**, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag: 9 bis 12 Uhr,
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 18 Uhr.
Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in die Unterlagen des BID-Antrages zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich bis eine Woche nach Auslegungsschluss beim Stadtplanungsamt der Landes-

hauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden abzugeben oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift vorzubringen. Potenziell Abgabepflichtige haben das Recht, bis eine Woche nach Beendigung der Auslegung der Einrichtung des Innovationsbereiches zu widersprechen. Alle Äußerungen werden an den Antragsteller, der BID Barockviertel Dresden GmbH & Co. KG übermittelt, überprüft und fließen dann in das weitere Verfahren ein.

Dresden, 23. April 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung
Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Ausschreibung

Jugendhilfeausschusswahl 2014

Entsprechend § 71 Abs. 1 Nr. 2 des Sozialgesetzbuches Achtes Buch (SGB VIII) bzw. § 4 Abs. 4 Satz 2 des Landesjugendhilfegesetzes schreibt die Landeshauptstadt Dresden die sechs nach der Kommunalwahl freiwerdenden Stellen der stimmberechtigten

Mitglieder im neu zu wählenden Jugendhilfeausschuss sowie deren Stellvertreter aus.

Sie werden entsprechend den Regelungen in § 4 Abs. 3 und 4 der Jugendamtssatzung auf Vorschlag der im Bereich des öffentlichen

Trägers der Jugendhilfe wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe vom Stadtrat gewählt. Vorschläge können alle in der Landeshauptstadt Dresden wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe bis zum 20. Juni 2014

einreichen an:
Landeshauptstadt Dresden
Jugendamt
Geschäftsstelle JHA/Öffentlichkeitsarbeit

Kennwort: JHA-Neuwahl
PF 12 00 20
01001 Dresden

Die Bewerbung sollte enthalten:

Zur Person:
Name, Vorname
Geburtsdatum
Wohnanschrift
Ausbildung/Beruf
Tätigkeit
Bewerbung als stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
Bewerbung als Stellvertreter des stimmberechtigten Mitglieds im Jugendhilfeausschuss
Zum Verband/Verein:
vollständiger satzungsmäßiger Name
Anschrift, Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse
Nachweis über die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe



Telefon: 0371/458 5668-0

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de



Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Digitalisierung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottentsorgung



REISSWOLF®
secret. service.



Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 593, Dresden-Cossebaude Nr. 1, Tennis- und Freizeitcenter

Vom 27. März 2014

Aufgrund des § 1 Absatz 8 i. V. m. § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2414), zuletzt geändert am 11. Juni 2013 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1548), sowie des § 89 Absatz 1 und Absatz 2 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) vom 28. Mai 2004 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 200), zuletzt geändert am 27. Januar 2012 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 130, 142) und des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 55, ber. Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 2003, Seite 159), zuletzt geändert am 28. März 2013 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 158, 159), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 27. März 2014 die Aufhebung der Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 593, Dresden-Cossebaude Nr. 1, Tennis- und Freizeitcenter, bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, als Aufhebungssatzung beschlossen und die Begründung zur Aufhebung gebilligt.

§ 1**Aufhebung**

Die Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 593, Dresden-Cossebaude Nr. 1, Tennis- und Freizeitcenter, Satzungsbeschlüsse vom 25. März 1993 und vom 24. Juni 1993, mit Eintritt der Genehmigungsfiktion am 4. Oktober 1993 in Kraft getreten, wird hiermit aufgehoben.

§ 2**Geltungsbereich**

Das Gebiet der Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes liegt in Dresden, Ortsteil Cossebaude. Der räumliche Geltungsbereich der Satzung wird begrenzt

■ im Süden durch die nördliche Grenze des Flurstückes 117/11 und deren westliche Verlängerung in einer Linie von 55,20 m durch das Flurstück 117/26 sowie deren östliche Verlängerung in einer Linie von 11,50 m durch das Flurstück

117/16, 102 d, 102/27 verlaufend,
■ im Westen durch eine Linie im 90°-Winkel zur südlichen Grenze in einer Linie von 88,40 m durch das Flurstück 117/26 verlaufend,
■ im Norden durch eine Linie im 90°-Winkel zur westlichen Grenze in einer Linie von 133,35 m durch die Flurstücke 117/26, 117/16, 110/4 und 110/3 verlaufend,
■ im Osten durch eine Linie von 92,00 m Länge zwischen nördlicher und südlicher Grenze in einem Abstand von 1,50 m zu den östlichen Grenzen der Flurstücke 110/4 und 102 d der Gemarkung Obergohlis. Der räumliche Geltungsbereich umfasst Teile der Flurstücke 117/26, 117/16, 102 d, 110/3, 110/4, 102/25, 102/27, 102/31, 102/38,

102/39 der Gemarkung Obergohlis. Der Geltungsbereich der Satzung umfasst den gesamten Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 593. Die Grenzen der Satzung sind im Plan im M 1:1000 maßgebend zeichnerisch festgesetzt.

Der Plan im M 1:1000 mit den Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches ist Bestandteil der Aufhebungssatzung.

§ 3**In-Kraft-Treten**

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

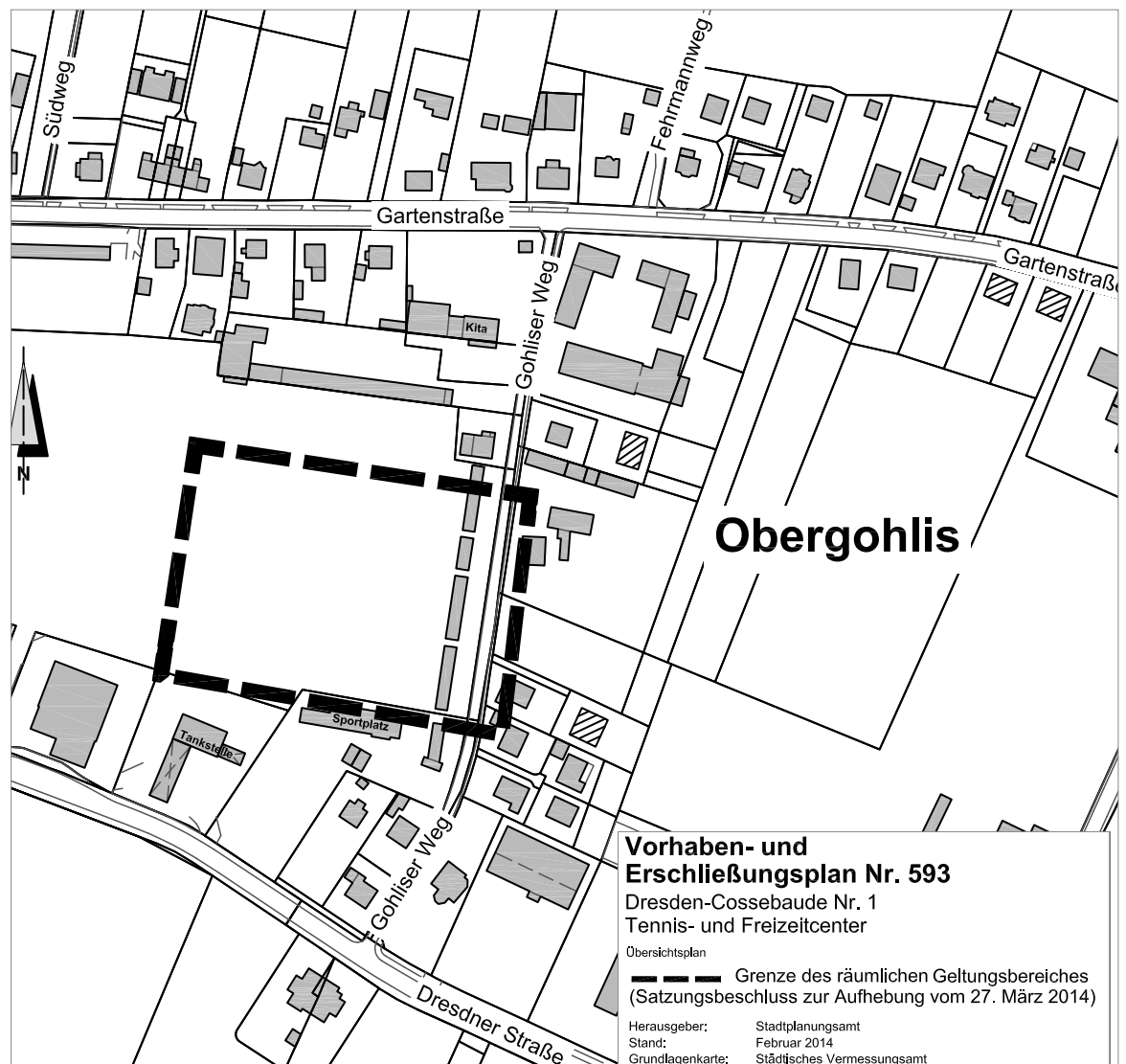
Mit dem In-Kraft-Treten der Aufhebungssatzung gelten alle Festsetzungen des Vorhaben- und

Erschließungsplanes Nr. 593 als aufgehoben.

Bekanntmachungsvermerk

1. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Satzung ist im folgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Übersichtsplan zur Satzung.

2. Der in § 2 Satz 2 als Bestandteil der Satzung bezeichnete Übersichtsplan, der den räumlichen Geltungsbereich der Satzung zeichnerisch darstellt, ist im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, niedergelegt.



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 3002, Dresden-Altstadt II Nr. 26, Parkhaus Pfotenhauerstraße

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 2. April 2014 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss zu V2709/14 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 3002, Dresden-Altstadt II Nr. 26, Parkhaus Pfotenhauerstraße, beschlossen. Des Weiteren hat der Ausschuss beschlossen, im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zeit- und ortsnahe Ersatzflächen für die in An-

spruch genommenen gärtnerisch genutzten Flächen auszuweisen. Die Anforderungen an den möglichen Ersatzstandort sind eng mit den Betroffenen abzustimmen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung eines Parkhauses angestrebt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3002, Dresden-Altstadt II Nr. 26, Parkhaus Pfoten-

hauerstraße, wird begrenzt:

■ im Norden durch die südlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 67, 68 und 65 b,

■ im Osten durch die westliche Flurstücksgrenze des Flurstückes 707 n,

■ im Süden durch die Pfotenhauerstraße und

■ im Westen durch die östliche Flurstücksgrenze des Flurstückes 106/6.

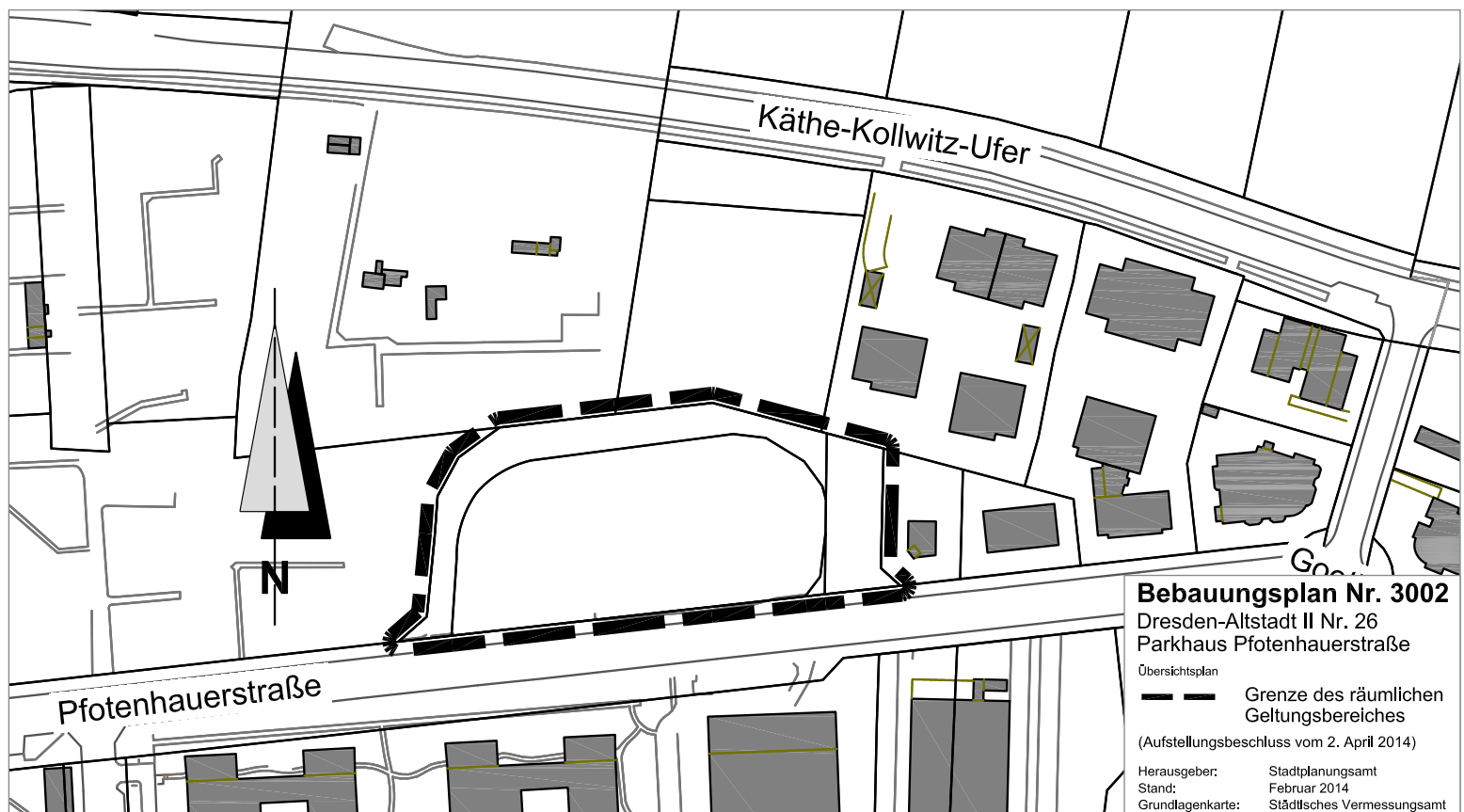
Der räumliche Geltungsbereich

umfasst die Flurstücke 106/7, 106/8, 106/9 und 707 o der Gemarkung Altstadt II.

Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:500.

Dresden, 5. Mai 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Wir verwalten

Ihre Immobilie, Wohnung
oder Ihr Grundstück...

Telefon 03501_55 22 22
www.wg-pirna.de

Städtische
Wohnungsgesellschaft
Pirna mbH

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Städtische Vermessungsamt Dresden hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Art der Änderung:

1. Änderung des Gebäudenachweises

Betroffene Flurstücke

■ Gemarkung: Gostritz

Flurstücke: 10/4, 31, 104/33, 104/34, 242/2, 242/5, 260, 263/47

■ Gemarkung: Kaitz

Flurstücke: 24/3, 88b, 99/7, 104b, 109a, 154/2

■ Gemarkung: Kleinpestitz

Flurstücke: 8b, 62/54, 69e

Gemarkung: Leubnitz-Neuostra

Flurstücke: 2, 3, 9, 24/4, 39/1, 58, 79, 93/1, 93/3, 124/8, 141/2, 151/2, 153/2, 158, 194/1, 210b, 225/1, 265/4, 257/8, 257/13, 257/16, 267/34, 271/8, 277/6, 278/9, 278/10, 286/10, 289b, 304, 314/18, 314/19, 350/14, 411/2, 411/3, 502, 504, 527i, 655/6, 656/3, 656/5, 835

■ Gemarkung: Mockritz

Flurstücke: 6/3, 15/9, 17/3, 27a, 55/1, 57k, 58z, 62/6, 62/8, 79b, 88/6, 103/1, 137/2, 192, 192a

■ Gemarkung: Plauen

Flurstücke: 581/15

■ Gemarkung: Räcknitz

Flurstücke: 1, 12/1, 24/2, 24/3, 74/3, 75/7, 82/13, 93/2

■ Gemarkung: Strehlen

Flurstücke: 9/9, 9/11, 11, 13/3, 14, 32/5, 42a, 69n, 82/1, 89/4, 94i, 100/1, 110/7, 118/14, 118/20, 189/1, 198b, 344/2, 466p, 574, 583, 597, 944, 945

■ Gemarkung: Torna

Flurstücke: 4/2, 5a, 7/9, 29/3, 32e, 48, 50/12, 53, 57f, 65, 70, 80

Art der Änderung:

2. Änderung der Angaben zur Nutzung

Betroffene Flurstücke

■ Gemarkung: Gostritz

Flurstücke: 242/2, 260

■ Gemarkung: Kaitz

Flurstücke: 154/2

■ Gemarkung: Leubnitz-Neuostra

Flurstücke: 373, 376, 381

■ Gemarkung: Räcknitz

Flurstücke: 24/3, 93/2

■ Gemarkung: Strehlen

Flurstücke: 69n, 118/14, 198b, 523b

■ Gemarkung: Torna

Flurstücke: 29/3

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Das Städtische Vermessungsamt Dresden ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138, Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG)), in der jeweils geltenden Fassung, für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Verpflichtung des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Zustandes nach § 6 (3) SächsVermKatG zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet oder in seinen Außen-

maßen wesentlich verändert wurde, bleibt unberührt.

Die Unterlagen liegen ab dem **9. Mai 2014 bis zum 10. Juni 2014 im Kundenservice Ammonstraße 74, Zimmer 2852 in der Zeit Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr**

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 4 88 40 09 oder über E-Mail Vermessungsamt-L@dresden.de zur Verfügung.

Dresden, 28. April 2014

Klara Töpfer

Leiterin des Städtischen Vermessungsamtes



Die Volkshochschule Dresden ist eine der größten sächsischen Bildungseinrichtungen im Bereich der allgemeinen, kulturellen und beruflichen Weiterbildung.

Sie beabsichtigt, umgehend die Stelle eines/er

Pädagogischen Mitarbeiters/in im Bereich Sprachen

in Teilzeit mit 30 Wochenstunden und einer Befristung auf fünf Jahre zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit Informationen zu Aufgaben und Profil finden Sie unter www.vhs-dresden.de

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 23.05.2014 an:

Volkshochschule Dresden e. V.
Vereinsvorsitzenden Herrn Dr. Ralf Lunau
Schilfweg 3 | 01237 Dresden



Dipl.-Ing. (FH) Uwe Wiedner

**VERMESSUNGSBÜRO
WIEDNER**

Rosenstraße 3 | 01796 Pirna

Tel. (03501) 78 43 90 | Fax 78 43 87

www.vermessung-wiedner.de

E-Mail: post@vb-wiedner.de

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Doris Schmidt-Krech
(verantwortlich),
Heike Großmann
(stellvertretend),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media e. K.
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin
Julia Oliver
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Geschäftsführer:

Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags.

Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto.
Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich.
Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Volle Leistung zum Sparpreis!

Unsere schnelle Doppelflat mit bis zu 128.000 Kbit/s.



Jetzt wechseln und lossparen!

fernsehen. internet. telefon.



Focus Money
Ausgabe 18/2013



Quelle: Check24.de
Test 04/2013

Besuchen Sie uns in unserem
Tele Columbus Shop
St. Petersburgerstr. 7
01069 Dresden

Neue Öffnungszeiten
ab 1.4.2014:

Mo bis Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr
und jetzt auch Samstags:
9.00 bis 16.00 Uhr

0800 5858 11035 (kostenfrei)
www.telecolumbus.de

*Voraussetzung: technische Verfügbarkeit. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit. 6 Wochen Kündigungsfrist zum Vertragsende, danach Verlängerung um jeweils 12 Monate. Zzgl. einmaliger Einrichtungspreis 19,90 € zzgl. Versand 10 € für Wechsel ist eine Gültigkeitsdauer von 12 Monaten. Nach Ablauf der 12 Monate wird das Angebot verlängert, wenn der Kunde das Angebot nicht schriftlich innerhalb eines Monats nach Eingang der Auftragsbestätigung an Tele Columbus ablehnt. Nachweis muss schriftlich innerhalb eines Monats nach Eingang der Auftragsbestätigung an Tele Columbus erfolgen. Angebot gilt nur für Neukunden. Während der ersten 12 Monate ist der Monatspreis der 2er Kombi 32, 64 und 128 jeweils um 10 € reduziert. Ab dem 13. Monat beträgt der Monatspreis für die 2er Kombi 32 29,99 €, für die 2er Kombi 64 39,99 € und für die 2er Kombi 128 49,99 €. Angebot gilt nur für Neukunden. Bestandteil ist das Tele Columbus Sicherheitspaket: die ersten 3 Monate kostenlos nutzbar, danach 4,99 €/Monat; jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen kündbar. Es gelten die Lizenzbedingungen von F-Secure. - Telefon-Flatrate: Call-by-Call und Pre-Selection nicht möglich; beidseitige Gespräche ins deutsche Festnetz, Gespräche in Mobilfunknetze, zu Sondernummern und ins Ausland werden gemäß aktueller Preistabelle berechnet. Beim Wechsel und Minderung der Telefonnummern ist ein Portierungsauftrag erforderlich. Vertragslaufzeiten beim derzeitigen Telefonanbieter sind zu beachten. Das Angebot ist nur bis zum 30.06.2014 gültig. Tele Columbus Multimedia GmbH, Goslarer Ufer 39, 10689 Berlin. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Alle Festpreise 2er Kombi 10. Stand: 3/14



Reiseverkehr

PUTTRICH

www.puttrich-reisen.de

Unsere Filiale in Heidenau:
Pirnaer Strasse 36
01809 Heidenau

Telefonische Buchung möglich unter: 03529-56640 / 035975-81234 / 035022-41520 / 035971-53673

Unsere Tagesfahrten

Abfahrt in Dresden, Heidenau und Pirna möglich

Sa/10.05.+07.06.+...	Prag mit 2 Std. Schifffahrt auf der Moldau	49,- €
inkl. Mittagessen & Stadtführung		
So/11.05.+22.06.+...	Berlin mit Schifffahrt auf der Spree	46,- €
Stadtrundfahrt & Freizeit		
Sa/24.05.+26.07.+...	Potsdam mit Stadtrundfahrt	35,- €
Sa/24.05.+26.07.+...	Filmpark Babelsberg nur Busfahrt	28,- €
So/25.05.	In die Gärten der Welt nach Berlin	43,- €
inkl. Eintritt & Führung		
Sa/31.05.+23.08.+...	Polenmarkt o. Pücklerpark Bad Muskau nur Bus	18,- €
Di/03.06.+18.07.	Gartenreich Wörlitz & Lutherstadt Wittenberg	49,- €
inkl. Stadtführung, Gondelfahrt, Mittagessen - Kutschfahrt zubuchbar		
Mi/04.06.	Ausflug zum Mückentümpchen mit Kaffeetrinken	ab 29,- €
Mi/11.06.	Mit Kathrin & Peter "Der Sonne entgegen"	69,- €
im Quirlehaus mit Kaffeetrinken, Programm & Abendessen		
Fr/13.06.+12.07.	Rosengarten Forst inkl. Eintritt, Führung 1 Std., Freizeit	37,- €
Sa/14.06.+09.08.+...	Breslau inkl. Stadtführung	42,- €
So/06.07.	Kahnkorso Lübbenau inkl. Kahnfahrt & Mittagessen	45,- €
Fr/11.07.	Dom & Salz: Magdeburg & Schönebeck	68,- €
inkl. Stadtführung, Schifffahrt ca. 4 Std., Kaffeetrinken		
So/27.07.+22.10.	Leipziger Zoo nur Busfahrt	27,- €
So/03.08.	Safaripark Dvur Kralove (CZ)	49,- €
inkl. Eintritt, Busrundfahrt, Mittagessen		

Unsere Urlaubertagesfahrten mit Reiseleitung

jeden Di/Mi/Do	Prag - Die goldene Stadt mit Stadtführung	44,- €
jeden Mi	Sächsische Schweiz Rundfahrt ab Dresden	44,- €
Fr/09.05.+06.06.+...	Meißen inkl. Stadtführung	29,- €
Do/15.05.+12.06.+...	Karlsbad & Oberwiesenthal inkl. Stadtführung	37,- €
Do/22.05.+19.06.+...	Böhmisches Paradies Rundfahrt inkl. Liberec	34,- €
Fr/30.05.+27.06.+...	Polnisches Riesengebirge inkl. Karpacz & Jelenia Gora	44,- €
Do/05.06.+23.07.+...	Görlitz & Bautzen mit Stadtführungen	34,- €

Fordern Sie unseren Katalog für 2014 an! Anruf genügt!

Unsere Mehrtagesfahrten 2014

Auszug - mit Haustürtransfer & Reiseleitung

11.05.-25.05.	Kurreise Bad Flinsberg/Polen	ab 649,- €
HP & mind. 10 Behandlungen		
10.06.-12.06.	Minikreuzfahrt nach Göteborg	ab 393,- €
2 Übernachtungen auf See, Stadtführung Göteborg, Ausflug Öckerö-Inseln, Aufenthalte Lübeck & Hamburg		
15.06.-19.06.	Flussquartett - Rhein, Main, Neckar & Mosel	559,- €
inkl. Rüdesheim, Heidelberg, Cochem & Koblenz		
26.06.-29.06.	Auf zur Kieler Woche	459,- €
mit Windjammerparade & Ausflug nach Laboe		
12.07.-13.07.	Breslau - Stadt der 112 Brücken	179,- €
mit Stadtführung & Riesengebirgsrundfahrt		
Weitere Termine: 06.09.-07.09./13.12.-14.12.		
19.07.-02.08.	Kurreise Swinemünde/Polen	ab 879,- €
mit VP & 2 Behandlungen/Tag		
22.08.-25.08.	Städtetour Krakau	399,- €
mit Wawel-Hügel - Salzbergwerk Wieliczka zubuchbar		
13.09.-19.09.	Weinlese am Balaton	699,- €
inkl. Balaton, Heviz & Tihany		
14.09.-21.09.	Herbstliche Masuren	749,- €
inkl. Danzig & Stettin		
21.09.-22.09.	Oktoberfest München	199,- €
inkl. Stadtrundfahrt		
05.10.-09.10.	Malerischer Odenwald	528,- €
mit Bad Mergentheim, Sinsheim,...		
09.10.-13.10.	Kastelruther Spatenfest	inkl. Eintritt zum 30. Jubiläum 468,- €
24.10.-26.10.	Städtetour Hamburg	Musical zubuchbar 258,- €
31.10.-02.11.	Saisonabschluss in Binz	298,- €
inkl. Rundfahrt Insel Rügen		

Bei Buchung über diesen Coupon erhalten Sie im Bus
...einer Mehrtagesfahrt eine
große Flasche Sekt
...einer Tagesfahrt eine
kleine Flasche Sekt

Änderungen vorbehalten

Reiseverkehr **PUTTRICH** GmbH